

	<p>Objekt: Ansicht von Chorin</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-444-K2a</p>
--	--

Beschreibung

Kloster Chorin ist einer der bedeutendsten gotischen Backsteinbauten Deutschlands. 1273 wurde das Kloster nördlich von Eberswalde von den askanischen Markgrafen als Zisterzienserabtei gegründet und auf den Resten einer slawischen Siedlung errichtet. 1542 wurde das Kloster säkularisiert. Bis in 19. Jahrhundert verfiel es zusehends. Der spätere Friedrich Wilhelm III. gab nach einem Besuch der Anlage Sicherung und Rekonstruktion des Gebäudes in Auftrag. Nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel begannen die Baumaßnahmen im Jahr 1817. Der umliegende Garten wurde von keinem Geringeren als Peter Joseph Lenné gestaltet. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Das Amt Corin

Grunddaten

Material/Technik:

Reproduktion

Maße:

Blatt: 12,5 x 21,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1710-1715
	wer	Daniel Petzold (1686-1763)
	wo	
Druckplatte	wann	1913
hergestellt	wer	

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kloster Chorin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Amt Chorin

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Heimann, Heinz-Dieter/Neitmann, Klaus/ Schich, Winfried Schich (Hg.) (2007): Brandenburgisches Klosterbuch. Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. 2 Bände. Berlin, S. 329
- Meisner, Heinrich (Hg.) (1913): Ansichten märkischer und pommerscher Städte aus den Jahren 1710-1715 nach den Original-Zeichnungen Daniel Petzolds. Berlin, Tafel 12